



## Automatisierte Grenzkontrollen für Reisende zwischen Deutschland und Hong Kong

Automatisierte Grenzkontrollen für Reisende zwischen Deutschland und Hong Kong  
Deutschland und Hong Kong haben heute eine Absichtserklärung über die wechselseitige Nutzung von automatisierten Grenzkontrollverfahren gezeichnet. Die Erklärung wurde im Beisein der stellvertretenden Regierungschefin von Hong Kong, Carrie Lam, und der Staatssekretärin im BMI, Dr. Emily Haber, unterzeichnet. Sie sieht vor, dass deutsche Reisende zukünftig bei der Einreise in Hong Kong die biometriegestützten eGates mit ihren Reisepässen nutzen können. Voraussetzung ist, dass zuvor eine einmalige Registrierung am Flughafen in Hong Kong erfolgt. Im Gegenzug können Inhaber des Reisepasses "Hong Kong Special Administrative Region" die automatisierte Grenzkontrolle EasyPASS an deutschen Flughäfen nutzen. Auch hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Reisende aus Hong Kong müssen zwar ihren Pass nach wie vor beim deutschen Grenzkontrollbeamten stempeln lassen, weil die europarechtlichen Vorgaben dies vorsehen. Dennoch ist die Nutzung der eGates vorteilhaft, da bei gleichbleibendem Sicherheitsniveau - im Vergleich zur herkömmlichen Grenzkontrolle - in der Regel ein optimierter Grenzübertritt ermöglicht wird. Die technischen Voraussetzungen des Vorhabens werden nun auf beiden Seiten geschaffen. Mit dem System EasyPASS planen die Bundespolizei und das Bundesministerium des Innern den Ausbau von automatisierten Grenzkontrollen. In 2014 und 2015 werden ca. 100 EasyPASS-Kontrollspuren (eGates) an den passagierstärksten deutschen Flughäfen in Frankfurt am Main, München, Düsseldorf und Hamburg aufgebaut. Die ersten Installationen sind im Probelauf bereits in Betrieb. Mit der deutschlandweiten Einführung von EasyPASS wird die Grenzkontrolle beschleunigt. Alle volljährigen Bürger der Europäischen Union, Islands, Liechtensteins, Norwegens und der Schweiz, die einen elektronischen Reisepass besitzen, können die EasyPASS-Kontrollspuren schon heute ohne vorherige Registrierung nutzen. Darüber hinaus kann EasyPASS auch mit dem deutschen elektronischen Personalausweis genutzt werden. EasyPASS-Nutzer profitieren direkt von den zusätzlichen eGates für das automatisierte Kontrollverfahren, so dass auch für die übrigen Reisenden geringere Wartezeiten die Folge sind. Die Nutzung der eGates ist freiwillig. Weitere Informationen finden Sie unter nebenstehendem Link.  
Bundesministerium des Innern (BMI)  
Alt-Moabit 101 D  
10559 Berlin  
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023/-1089  
Telefax: +49 30 18681-1083  
Mail: [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)  
URL: <http://www.bmi.bund.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=565475](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=565475)

### Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

[bmi.bund.de](http://bmi.bund.de)  
[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

[bmi.bund.de](http://bmi.bund.de)  
[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.